



Internationales Wissenschaftliches Symposium

J.C.F. GutsMuths

»Der Letzte der Philanthropen«

Salzmannschule Schnepfenthal
Staatliches Spezialgymnasium
für Sprachen

Schnepfenthal
07. - 09.08.2009

Eine Kooperationsveranstaltung
des Thillm
der Salzmannschule Schnepfenthal und ihres Freundeskreises
der Bergischen Universität Wuppertal
der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung Berlin
des Thüringer Kultusministeriums



FREISTAAT THÜRINGEN
Kultusministerium



Thillm
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien



Salzmannschule Schnepfenthal



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Teilnahme am Symposium steht allen Interessierten offen.
Es wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 45 € erhoben (25 €
für Studierende und Ermäßigungsberechtigte).
Für Lehrkräfte als Landesbedienstete des Freistaates
Thüringen steht ein Kontingent zur Übernahme der
Tagungsgebühr zur Verfügung.
Das Symposium ist auch ein Fortbildungsangebot des
Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung
und Medien (Thillm).

Die Veranstaltung trägt die Nummer **101 300 601**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt
mit beigefügter Rückmeldekarte per Post oder Fax.

Für Lehrkräfte ist alternativ eine Anmeldung über
www.schulportal-thueringen.de/tis-online möglich.

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2009

Nachfragen zur Tagung richten Sie bitte an:

PD Dr. Jens Brachmann
Bergische Universität Wuppertal
Vertretungsprofessur für Systematische Pädagogik -
Theorie der Bildung
Gaußstraße 20
D - 42119 Wuppertal
Telefon: +49 (0) 202/439-2302 oder 439-2369 (Sekretariat)
E-Mail: brachmann@uni-wuppertal.de

Nachfragen zur Anmeldung richten Sie bitte an:

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung
und Medien (Thillm)
Heinich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka
Tel.: 036458/56-0
Fax: 036458/56-300
E-Mail: institut@thillm.thueringen.de

ANREISE

Anreise mit dem Zug:

Überregionale Anreise bis zum ICE/IC-Bahnhof Gotha,
dort umsteigen in den Regionalzug nach Waltershausen /
Schnepfenthal

Anreise mit dem PKW:

Überregionale Anreise über die A 4 bis zur Anschlussstelle
Waltershausen (von Westen kommend) bzw. bis zur
Anschlussstelle Gotha/Boxberg (von Osten kommend).

Weiter siehe Übersichtsskizze:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im
Berghotel Friedrichroda
(<http://www.a-z-wohlfuehlhotels.de/thueringen-thueringerwald/berghotel-friedrichroda>)

Während des Symposiums wird ein kostenfreier Busshuttle
vom Hotel zum Tagungsort eingerichtet.

RÜCKMELDEKARTE

Ich melde mich verbindlich
für die Übernachtung:

im DZ
zusammen mit _____
(eventuell Name der 2. Person)

im EZ (mit EZ-Zuschlag) an.

Die Kosten betragen DZ ab 30,50 € EZ ab
38,50 € / Übernachtung. Für Lehrkräfte als
Landesbedienstete des Freistaates Thüringen
werden die Übernachtungskosten im Rahmen
der Verwaltungsvorschriften zum Thüringer
Reisekostengesetz (ThürRKGVwV) erstattet.

ANMELDUNG

Veranstaltungsnummer: **107600102**
Kennwort: **Symposium GutsMuths**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Schule/Einrichtung/Firma: _____

Lehrkraft im Thüringer Landesdienst: Ja Nein

Datum/Unterschrift _____

TAGUNGSTHEMA

Johann Christoph Friedrich GutsMuths zählt zu den kulturgeschichtlich einflussreichen Figuren der Sattelzeit: Als Lehrer und Erzieher wirkte er mehr als fünfzig Jahre an der erfolgreichsten Schul- und Internatsgründung der Spätaufklärung im thüringischen Schnepfenthal, als Erziehungs- und Bildungsforscher leistete er Kärnerarbeit für die Etablierung neuer Unterrichtsfächer und ihre konzeptionelle wie methodisch-didaktische Fundierung, als Publizist erreichte er breite Leserkreise weit über das Milieu der pädagogisch Interessierten hinaus, als Editor schließlich zeichnete er verantwortlich für die Herausgabe des ersten allgemeinpädagogisch-erziehungswissenschaftlichen Fachperiodikums - der »Bibliothek der pädagogischen Literatur« und deren publizistische Nachfolgeprojekte.

Allerdings wurde die Bedeutung des Schnepfenthaler Pädagogen und Erziehungspublizisten lange nicht erkannt, weil der Blick auf das Gesamtwerk durch eine vereinseitigende leibesdidaktische Rezeption verstellt war. Diesem Desiderat begegnet eine Forschungsinitiative, die GutsMuths' 250. Geburtstag zum Anlass nimmt, um erstmals in einem interdisziplinären Rahmen Wissenschafts- und Bildungshistoriker zusammenzuführen, die die fundamentale Bedeutung des Jubilars würdigen werden. Insbesondere bisher vernachlässigte Aspekte des Werkes und Transfereffekte zwischen den unterschiedlichen Werkkomplexen sollen dabei in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Thematisch wird das internationale wissenschaftliche Symposium damit die gesamte Breite von GutsMuths' Wirken berücksichtigen, vor allem aber Ansätze aufzeigen für eine Neuakzentuierung der GutsMuths-Forschung und ihre Bedeutung für die aktuelle Bildungsdiskussion.

Das Symposium richtet sich an Fachwissenschaftler ebenso wie an Lehrer der Geschichte, der Sozialkunde, der Geografie, der Heimatkunde und des Sports. Angesprochen sind ebenfalls Studierende und Graduierte des Lehramts, der Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie der historischen Fächer.

Veranstalter des Symposiums:

- Bergische Universität - Lehrstuhl: Theorie der Bildung, Wuppertal
- Salzmannschule - Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen, Schnepfenthal
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Bad Berka
- Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin

Das Symposium steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Kultusministers Bernward Müller

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 07.08.2009

12:00 - 12:30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer PD Dr. Jens Brachmann (Wuppertal) Dirk Schmidt (Schnepfenthal)
12:30 - 13:00 Uhr	Eröffnung des Symposiums durch den Schirmherrn den Thüringer Kultusminister Bernward Müller
13:00 - 13:45 Uhr	GutsMuths und der Philanthropismus Prof. em. Dr. Hanno Schmitt (Potsdam)
13:45 - 14:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
14:15 - 15:00 Uhr	GutsMuths und die deutsche Turnerei Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jörg Ruhloff (Wuppertal)
15:00 - 15:45 Uhr	GutsMuths' »Turnbuch für die Söhne des Vaterlands« Prof. Dr. Jürgen Oelkers (Zürich)
15:45 - 16:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16:00 - 16:45 Uhr	GutsMuths und die Mädchenbildung Prof. Dr. Pia Schmid (Halle)
16:45 - 17:30 Uhr	Wege und Abwege der Erziehung des weiblichen Körpers - Eine Spurensuche bei GutsMuths und den Philanthropen Prof. Dr. Johanna Hopfner (Graz)
17:30 - 18:15 Uhr	GutsMuths und die Geschichte der Maskulinität Prof. Dr. Heikki Lempa (Bethlehem/Pennsylvania)
18:30 Uhr	Empfang/Abendessen der Referenten

Samstag, 08.08.2009

9:00 - 9:45 Uhr	GutsMuths und die olympische Idee Prof. Dr. Norbert Müller (Mainz)
9:45 - 10:30 Uhr	GutsMuths als Theoretiker des Spiels Prof. Dr. Michael Winkler (Jena)

10:30 - 11:15 Uhr	»Gesundheit des Leibes ist ungetrübte Heiterkeit des Geistes« - GutsMuths' »Spiele zur Übung und Erholung von Körper und Geist« Christine Freytag (Jena)
11:15 - 11:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:30 - 12:15 Uhr	GutsMuths als Geograph Prof. Dr. Uta Lindgren (Bayreuth/München)
12:15 - 13:00 Uhr	GutsMuths als Fachpublizist und Zeitschriftenherausgeber PD Dr. Jens Brachmann (Wuppertal)
13:00 - 14:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:30 - 15:15 Uhr	GutsMuths und die Didaktik der Heimatkunde Manuela Walter (Wuppertal)
15:15 - 16:00 Uhr	GutsMuths auf Reisen - Praxis und Metaphorik einer Welterfahrung Dr. Lars Deile (Greifswald)
16:00 - 16:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16:15 - 17:00 Uhr	Die GutsMuths-Rezeption im anglophilen Raum PD Dr. Stephan Wassong (Köln)
17:00 - 17:45 Uhr	Neue Befunde zur GutsMuths-Rezeption PD Dr. Jürgen Overhoff (Potsdam)
ab 19:00 Uhr	Rahmenprogramm

Sonntag, 09.08.2009

09:00 - 10:30 Uhr	Konstituierende Sitzung zur Gründung eines Netzwerks zur Erforschung der Bildungs- und Kulturgeschichte Mitteldeutschlands
11:00 - 13:00 Uhr	Nationaler Festakt zum 250. Geburtsjubiläum von J. Chr. Fr. GutsMuths

Thilm

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien

Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

RÜCKMELDEKARTE